

# Ruhmannsfeldener Trachtler verloren Ehrenmitglied

Zum Tode von Emilie Rager

Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen. Nach einer längeren Krankheitsphase, trotzdem schnell und unerwartet, verstarb Emilie Rager am 2. Oktober 2018 im Alter von 86 Jahren im Seniorenheim St. Laurentius Ruhmannsfelden. Am 12. November hätte sie ihren 87. Geburtstag feiern können. Leider war ihr diese Ehre nicht mehr vergönnt.

63 Jahre lang (seit April 1955) war Emilie, geborene Aichinger aus Grün, Mitglied beim Trachtenverein „D'Teismachtler“ Ruhmannsfelden. Wäre ihr Mann Karl nicht voriges Jahr im August verstorben, so hätten sie heuer das Fest der Eisernen Hochzeit (= 65 Jahre) feiern können. Sein Ableben war ein schwerer Schlag für sie und brachte es mit sich, dass auch ihre körperlichen Kräfte und ihr Lebenswille schwanden.

Emilie war ein geselliger, quirliger Mensch und somit gern gesehen, ob bei den Schützen oder den Trachtlern, wo sie einige Jahre mit ihrem Mann Karl das Vortänzerpaar repräsentierte. Ihre Freundlichkeit und Zuverlässigkeit waren bestens bekannt. In Anerkennung ihrer Verdienste, sowie der langjährigen, aktiven Mitgliedschaft im Verein wurde sie von den Ruhmannsfeldener Trachtlern bei deren Weihnachtsfeier am 21. Dezember 1991 zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Trachtler erinnern sich gern an ihre aktive Zeit, wenn sie und ihr Karl zur Musik eines „Zwiefachen“ durch den Saal schwebten, denn Tanz und Geselligkeit waren ihre Passion. Diese Leidenschaft vererbten sie an ihre Nachkommen weiter, welche ebenfalls hervorragende Tänzer sind. Sechs Kinder gingen aus der glücklichen Ehe hervor, wobei die älteste Tochter Roswitha bereits im November 2009 aus ihrer Mitte gerissen wurde.

Mit ihren Kindern, Schwiegerkindern, Enkeln und einigen Urenkeln trauern die „Teismachtler“ um ihr geschätztes Ehrenmitglied. Die Trachtlerschar bedankt sich auf diesem Weg für die jahrzehntelange Treue zum Verein und sie versprechen, dafür zu sorgen, dass ihr Name nicht in Vergessenheit gerät.

„Erloschen war dei Lebenswille, du warst zu letzten Reise bereit,  
sollst die himmlische Ruah find'n, Emmal, dort in da Ewigkeit“ ---

so lauteten die letzten Worte der ergreifenden Trauerrede.

